Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO.; VAL. J. PETER, President. 1311 Howard Str. Telephon: TYLER 340. Omaha, Nebraska.

Breis bes Tageblatte: Durch ben Trager, per Boch 10e; burch bie Boft, per Jahr \$5.00; einzelne Rummern 2c. - Breis bes Bochen-blatts: Bei ftrifter Borausbegablung, per Jahr \$1.50.

Entered as second-class matter March 14, 1912, at the postoffice of Omnha, Nebraska, under the act of Congress, March 3, 1879.

Omaha, Deb., Camstag, ben 30. Juni 1917.

Gold und Kredit.

fenden Regierungen, denn die in der gangen Belt borbandenen Baluta to escape the horror of fratricide. dürften nach ungefährer Berechnung nur 15 Prozent der Riefenhummen betrogen, die bereits für diesen Strieg aufgewendet worden find.

porrat der Belt, der zu Mingsmessen direkt zur Berfügung ftand, einas are compelled to slay their own kindred. über 9000 Millionen Dollars betragen, wozu allerdings noch größere ben Betrag bon 10,000 Millionen Dollars faum überfteigen.

Regierungen au Striegsameden gemocht haben, reip, als furafrijtige Eduas their flesh and shedding blood of their blood. ontonoten gur Dedung ihrer Kriegstoften ausgegeben haben.

10,000 Millionen Dollars in der Rreide, die Türfei mit etwa 2000 who can help us to rebuild what war has demolished. Millionen Tollars und die Heineren Rationen mit verbaltnismäßigen

Millionen Dollars in Gold gegenüberfteben.

angenommen haben, daß verschiedene Staaten, besonders wenn der Arieg our composite citizenship. für fie einen ungunftigen Berlauf nehmen follte, nabezu unüberwindliche eigene Wolf oder bas Ausland ift, haben werden.

Es ist immerhin nicht ausgeschlossen, daß verschiedene der kleineren Rerpflichtungen nachzufommen, und daß es in enderen Ländern zu Ilm- made fractricide a commendable institution. malgungen tommen mag, die eine Republierung ber enormen Schuldenlaft gur Folge haben.

chenfoviel und noch mehr als die famtlichen Ausgaben vor dem Kriege, would be no room for nice ethical or ethnic distinctions. da die Kriegsanleihen zu einem weit höheren Prozentsan ausgegeben werden mußten, als die gewöhnlichen Staatsauleihen,

Mulierten jest finangieren muß, am Ende bes Krieges fein?

Drei Jahre nach Serajewo.

Bum britten Male jabrte fich am Donnerstag ber Tog, an bem ber Thronfolger des öfterreichifchungarifchen Reiches, Erzherzog Frang Gerdiuand, und feine Gattin, die Bergogin bon Sobenberg, in Serajewo, der Saubtfiedt Bosniens, dem Mordanichlag ferbijder Berichmorer gum Opfer hanner weitere Rreise gezogen hat und durch das Eintreten der Bereinigten Staaten auf Seiten der Milierten jum Belifrieg geworden ift. Tage liegen, hat nicht mur die Welt ein anderes Ausiehen erhalten, auch alleiniger Ausnahme bes Betersburger, gemiedenen, wenn nicht geradegu geachteten, "ferbischen Konigsmorbern", find "Gelben und Martorer" geworden; ihr einziger Schuter bagegen, ber Bar von Rugland, beifen Barteinahme "für den bedrohten flawifden Bruderftamm" ben Ariea entfeffelte, ift gefturgt, ein Gefangener besfelben Beeres, bas als bie unerichittterliche Stüte feines Thrones gegolten; bas heer felbft mie bas gange Land zerüttet und zerflüftet, ein Spielball wilber Leidenschaften, in einem gewaltigen Garungsprozeh begriffen, von deffen Ergebnis die zufünftige Geftaltung der Beltfarte abhängen mag. Rein Staatenwesen auf dem gangen Erdenrund gibt es, das nicht durch den Krieg in Mitleibenschaft gezogen worden ift. Bu Deutschland und Defterreich-Ungarn haben nur find aus zwei früheren Bundesgenoffen, Italien und Rumanien, offene Beinde geworden, nachdem gleich zu Beginn der einftige Dreiverband-England, Frankreich und Rugland-burch den Beitritt Japans eine mert-

Beute steht gegen die Mittelmachte weit mehr als die halbe Welt in Baffen; bon den noch neutralen Ländern find die meisten- die einen aus eigener Reigung, die anderen durch den Iwang der Berhaltmife-bon ihnen abgerickt, kaum daß fie noch die außere Form eines diplomatischen Berkehrs aufrecht erhalten. Daß unter diesen Umständen, unter einer fo gewaltigen Uebermacht an Menichenzahl und Kriegematerial, Deutschland und feine Berbundeten, abgeschnitten bon jeder auswärtigen Bufubr, angewiesen einzig und allein auf eigene Kraft und eigene Silfsnittel, nicht icon gusammengebrochen find, muß auch den Gegner mit Achtung, wenn nicht Bewunderung, erfüllen. Ein folches Ausharren ift nur dann möglich, wenn ein Bolf tiefinnerlich die Ueberzeitgung hegt, daß es um fein nationales Talein fampit; wenn es ben der Borausschung ausgeht, daß es im Falle des Unterliegens von den Gegnern feine Gnade zu erwarten hat. Das ift die Zauberformel, die nicht nur in Deutschland, sondern ebenso in Defterreich-Ungarn, in der Türkei und in Bulgarien als treibende Araft wirft und felbft die schwerften Opfer erträglich gestaltet. Auf diefem einen Grundgedanfen beruht die Ginnuitigfeit gwifden Bolfern und Gürften; in ibm begegnen fich die berschiedenen politischen Parteien, mogen fie in ihren Son-berbestrebungen noch fo weit auseinandergeben. Die Tatsache, daß in die fen Ländern, wie in allen anderen friegführenden, die Friedenssehnsucht anmer flärfer an die Oberfläche tritt, steht dazu teineswegs in Widerspruch ne bildet vielmehr das tragische Element in diesem Weltfampf, der nicht zu Solo mit Brunmftimme-Begleitung Weißt du, wiediel Geld es koftet, ande fommen tann, weil jede Partei fich schent, das erfte Wort zu fprechen. Ariegemiide find fie alle, die Bolter wie die Beere-fie alle harren febnnichtig des großen Erlösers Frieden, aber seins noch hat den Weckruf ge-kunden für ihn. Zweimal schien es, als siehe die Erlösung vor der Tür, und erleichtert atmete die Wenscheit auf: — zuerst, als der Präsident der Vereinigten Staaten in ewig denkwürdiger Rede sich in den Dienst der Frie-Vereinigten Staaten in ewig denkwürdiger Rede sich in den Dienst der Frie-Vendertneunzig Spalten müssen dencjame fiellte; das gweite Mal, als das gefnechtete ruffijche Bolk fein Ane Boche fertig fein; soch abschuttelte und "Freiheit und Frieden" als die erhabenften Grund- Int'reffantes foll erzählen are eines weuen Zeitalters verfündete. Beide Male ging die Hoffnung auf Man den Lefern allemal overtige Berwirllichung der Friedenswinsiche zuschanden, aber der ausge- "Bober nehmen, und nicht stehrente Samen ist darum nicht verloren gegangen; in allen Ländern hat er eitz Burgeln gefaßt, die immer fraftiger werden, immer weiter fich ver- 's ist fürmahr 'ne große Cual. reiten und bergroeigen und ichon jeht allen Berfuchen, sie auszurotten, oderstehen. Roch beist auf allen Seiten die Lojung "Durchhalten bis zu Beist du, wieviel Kovizerbrechen tram ebrenhaften Frieden"; doch auch in der Anschauung über einen chren- Go 'ne Zeitung mit sich bringt? haten Frieden haben die drei Jahre grauenhaften Blutvergießens eine Wieviel mühevolle Stunden lung bervorgebracht; auf Belteroberungen geht fein Boll mehr aus, Bis den Schreibeen Rube winft? b que den eingeizigften Staatsmannern ift durch bittere Erfahrungen Sieß, da fist man, und da fcmist die Ginficht gefommen, daß nur der Friede ein dauernder fein fann, der

nicht mit der Knechtung irgend eines der friegführenden Bolfer endet. Die Gerücht=Erftattung! Tapfer geichlagen baben fie fich alle; aus biefem Bewuftfein wird-ungeachtet aller jesigen Safgejange-unwillfürlich gegenfeltige Achtung geboren, und das allein ichon gibt fichere Gewähr, daß in absehbarer Zufunft feiner mit dem anderen wieder anbinden wird. Die Entscheidung liegt jum Gerüchte, die den Stempel der plumgroßen Teil bei den Bereinigten Staaten; ein fraftiges Wort von Brafident ben Erfindung an der Stirne tru- Bootfahren, Baden, dann allerlei Bolfsspiele. Billion gesprochen, meint die "Beitliche Poft", wurde unter ben beutigen Berhaltniffen ben "Frieden ohne Sieg" gur Tatfache machen.

SPARE GERMAN AMERICANS THE HORRORS OF FRATRICIDE trothem berheimlicht morden fein

"No conscription of the unwilling"-is Mr. Wilson's own slogan for the der Rabe der amerifamifden Stufte. solution of the momentous problem that is facing us now. Almost ten mobel es viele Tote und Berivunmillion men are enrolled as potential soldiers. Of these one-half, possibly bete geneben babe-und biefe vielen two-thirds, claim exemption. We feel certain that the number of German Opier follen gang heinflich und unbe-Die Riefenausgaben, die die Kriegführenden mabrend der letten drei Americans who claim exemption from service is smaller in proportion than merft nuch Rem Porfer Sofpita-Johre gemacht haben, find jum weitaus größten Teile durch Anleiben auf. that of any other racial contingent. No German American desires to lern geschafft worden fein. Die Gegebracht, die faum eine andere Defung haben, als ben Aredit der betref. evade his duty, but there are few German Americans who are not anxious ruchte waren au plump, als daß fie

We repeat our urgent suggestion to the Government to allow German fie gingen im Lande um, famen im-American conscripts the option of serving their country without striking mer wieber und murben immer gro-Das Gold, bas fid ju Beginn des Krieges in der Form bon gemung, at the breast that nourished them or their fathers. Men are needed for isfer-Unfrauf, das in die Salme tem Golde ober Bouisson in bem Beithe der hauptjächlichften Lander be- coast defenses, men are needed to guard the Mexican border, men are idjieht und fich mit unglaublicher fand, haffe einen Bert von 8,239,500,000 Dollars. Die Ausbeute an needed in the Philippines, men are needed to till the soil. Let German Schnelligseit ausbreitet. Gold betrug für des Jahr 1914 455,676,000 Dollars. Minnut man den. American brawn wrest food from the reluctant earth; let German Amerifelben Betrag für die beiden folgenden Jahre au, fo wurde der Gold. cans serve their country even in military capacities, but not where they Stelle in Waftington bat die Ge-

A mag's arm is not apt to be steady, when his bullet may hit his own Bort hotte frither formmen follen Weldvorrate and der Einschmelgung bon Schmudschen uste, gefommen brother. There are, presumably, thousands of German Americans who have bound bie Dummbeit und Luge sich find, both bilifte affes für bie Birfulation verwendbare Gold der Belt no such scruples, in whose breast the voice of the blood is husbed. Send nicht fo lange der Berrichaft er these men to the front They will make good soldiers. But do not send fremen foundent. Mit diesem Betrage bergleiche man die Anleihen, die die verschiedenen those whose every instinct revolts against the task of maiming flesh of

"No conscription of the unwilling!" If we compell these men to fight, gen und Bormurfe-ber Papierfort Die Kriegsanleiben Deutschlands belaufen fich annabernd auf 60 we shall break their hearts. Bitterness will rankle in their thoughts, in batte eine reiche Erntezeit. Es ift Milliarden Mart, oder ca. 15,000 Millionen Dollars. Etwa die gleiche the thoughts of their children, in the thoughts of those who are dear to entimitigend, wenn man jonit ver-Summe hat Frankreich in Form von Anleiben, reip, durch Notenausgaben them. They will fight America's battle from a stern sense of duty, but nünftigen Denichen das gange aufgebracht. Englands Musgaben find noch bedeutend bober, und den their spirit will be broken; their souls will be lost to America. Yet we Schbitteritandige als Lehre prediger Ruffen hat der Arieg bis jest ebenfalls Summen gefostet, die die Ausgaben shall need these men after the war, for some day the war will end. We foll. Es gibt eine Anefdote von Branfreiche, noch überfreigen. Desterreich-Ungarn ift nur mit eine shall need men who can speak both our tongue and the tongue of Luther- Masreddin, dem fürfischen Tifl Gu-

The German Americans will be the logical intermediaries between us her "Geriicht"-Erstattung past und and the German people. We are not, Mr. Wilson tells us, at war with the big cine tiefe Schre entholt. Bablt man die enorme Schuldenloft, die die Bolfer durch diesen German people. But it will be difficult to convince citizens of German Rasreddin ging eines Tages in Trieg auf fich geladen haben, gujammen, jo durfte die Summe eine 80,000 descent of the truth of this statement, if we compell them to put bullets eine Mofdee, flieg auf die Rangel Millionen Dollars befragen, benen als wirkliche Baluta mur eiwa 10,000 into their brothers. The bullets of German American soldiers will not hit und redete die Berfammelten mit the Imperial German Government, but humble men of their own race and ben Morten ou: Man fieht also, daß der Krieg zum größten Teile auf Pump geführt kind. If, by moral or logal compulsion, we force this unwelcome task upon wird und die Berbindlichfeiten der Rationen bereits derartige Dimenfionen Americans of German descent, we shall drive an irreparable wedge into Geheimnis mitzuteilen, oder mift

The cleavage of races that is sure to ensue in that case will last longer Edmierigfeiten mit der Befriedigung ihrer Glaubiger, ob bas nun das than the hatreds that followed the Civil War. It is true that in our own ein Geheimmis ift?" Civil War brother fought against brother, but let us remember the anguish it caused, and avoid the folly of needlessly reenacting the tragedy of those Stooten, die fdwer in der Breide fteben, gang oder gum Teil ben der dreadful days. Let us not eite the Civil War as a precedent. We might bann beffer gefommelt fein Condfarte verfdwinden und überhaupt nicht imfande fein werden, ihren as well eite the Eible. The fact that Cain slew his brother Abel has not und er verlieft die Rongel.

Although men fought against their kin in the War of the Revolution biefelbe Stage on bie Menge, erhielt and in the Civil War, a revolution or civil war, by its very nature, is a biclelbe Unimort and perfruitete die Selbst die großen Staaten werden mit der Berginfung dieser gang family quarrel. This cannot be said of the present war. Moreover, in gente abermal's auf den nächsten erorbitanien Schulden ihre Schwierigfeiten haben, und ban einer Mmor- the War of the Revolution and the Orvil War, the existence of the United Inc. fifierung fann in den ersten Decennien nach dem Kriege überhaupt feine States was at stake. We are not fighting for our existence to-day. If we Wede fein, denn die Berginfung der Kriegsschulden beträgt beine bereits were, if the enemy were at our gate, if we were in imminent peril, there die Frage guint britten Male, aber

We are aping the English in many respects where we should create precedents of our own Let us take a leaf out of their book in the treat-Bie mirbe das num erft werden, wenn der Krieg noch mehrere Sabre ment of our naturalized citizens. Here their example is worthy of imita- millen es nicht!" bauern fellte, und wie hoch wird die Schuldenlast unseres Landes, das die tion. We have stated before on the authority of Professor Kuno Meyer that England doer not compel her German-born citizens or their immediate bin: descendents to fight against Germany. She sends them to battlefields where they are not compelled to fight their own flesh and blood in deadly combat. She uses them in the colonies and grants them the opportunity millen, benjenigen perraten, bie es of serving her in non-combatant capacities at the front. Shall we be less ned) midst toiffen! magnanimous than the English?

Even if England should have departed from this rule, owing to her berlien ber Ediolf die Moldee. present extremities, the United States is in no such predicament. We have fielen. Ginen Menat ipater entbrannte ber europaische Arieg, ber feitdem millions of men, who are willing, nay anxious, to fight the Germans. We bie Leute out, wenn ihnen irgend refused the offices of Theodore Roosevelt and his recruits, who were ready to go to the front at once. How shall we justify before our own people In den drei Jahren, die zwischen dem graufigen Dobbelmord und diesem the rejection of these volunteers if we now propose, contrary to the letter and to the spirit of President Wilson's pledge, the conscription of the unin den Anschauungen hat sich eine Bandlung vollzogen, die damals nie- dilling? The question has received little publicity so far; neverthless, it mand für möglich gehalfen hatte. Mus den an allen Sofen Europas, mit has engaged the attention of Congress. Senator Fall has spoken eloquently on the subject and Congressman Britten has introduced a resolution offering to German Americans the option of agricultural service.

If Americans of German descent desire the Britten resolution or a similar resolution to pass they must speak out now. They need not fear the reproach of cowardice or unwillingness to serve the common cause. They are willing to serve. The very principle of universal service is German. They are not cowards. Their records belie such an imputation. Lebensmittel-Director, oder menn Is a man a coward because he refuses to slay his father? Do we usually mon will, Diffator, but mabrend entrust to a son the chastisement of his parents?

Let us also remember this: The Fathers of the Republic, in their meis erbradit, beit er ber redite wisdom clearly recognized the potency of the voice of the blood when they Mann am reciten Plate ift. Unter gwei Lander sich als Berbundete gesellt: die Turkei und Bulgarien; dafür barred foreign born effizens from the Presidency. It we refuse to endow den schwierigsten Berhalfmissen bat the foreign-born with all our privileges we should not impose upon them er eine Organifation tus Reben acall our duties. If we fear that, even clothed with the awful responsibility rufen, die gerodegn Stoumensmerof the office of President, his heart will speak out for the land of his fore- tes geleiftet hat. Es war baher mir bears, is it right to compel him to shoulder a gun against that land? If notirlid, dois Brafibent Bilfon that love instilled by the ancestral call of the blood is so real a thing that herrn hoobers Rot in Anibruch it would hamper him in his duties as chief magistrate of the Republic, nohm, als die Rohnendigfeit an have we reason to believe that its voice will not be heard if we ask him unfere Regierung heronirot, int Into plunge a dagger into the heart of his mother?

From the comments of our contemporaries on the suggestion to grant mittelbeforgung für bas eigene German Americans certain options open to other conscientious objectors, Rand fomohl mic für die Millierwe are convinced that the American people realize the justice of our con- ten energidge Schrifte au tun. Bistention. Our country is not in immediate danger. We are strong enough her founts freilich herr Soober to be generous. Therefore, we appeal once more to the President to mir in großen Silgen erläutern. acknowledge the conscientous objections of German Americans against mas au gelchehen hat ober mas unfratricide. Surely, this objection is not less weighty than the religious terlaffen merden muß, damit uns scruples of a member of the Quaker's community. The German Americans bie Reiden eriport bleiben, mit bewill richly reward such consideration by doubling their service in other nen big curophiften Bölfer gu fields. Impose upon them any task that is needful, but do not crucify them fumplen haben. Benn auch fein upon the altar of their American patriotism.

GEORGE SYLVESTER VIERECK.

Soitorielle Jeremiade! | Reues fallt einem nicht ein-

Der "Omaha Tribime" gewidmet.) Bann wirft bu borüber fein?"

nach der Meladie "Beifst Du mieviel Sternlein fteben ?"

len?" -

Dh, du Gurfenzeit, du faure,

Mauszugeben folch ein Blatt? lind wieviel man zu bezahlen Fiirs Papier und Druden hat? Bom Berdienste ning man leben, Beifit es in der gangen Belt; Und die Leufe von der Zeitung Brauchen g'rad' fo gut ihr Geld. John Ruich

Decenia, Reb.

ber Gefahr unficherer Experimente, halt herbeiguführen,

Wochenlang gingen allerlei Geriichte in Stadt und Land herum, nen, Gerüchte bon einer Geefclacht bei der die Schiffe zu Dupenden vernichtet worden waren - und die hätten Glauben finden dürfen, aber

Ein einziges Wort von guftanbiger riidite weggefegt und gerftort, bas

Bon ollen Seiten famen "zuberläffige Mitteilungen", kamen Anfralenfpiegel, die trefflich in diefe Beit

"Meine Lieben, ich habe Euch ein

thr es bielleicht ichon?" "Bie fonnen wir es millen, ba es

"Dann will ich es Euch Reber morgen fagen, denn 3hr merbet

Am folgenden Tage richtete er

die Leute merkten, daß er fie narren molife and famen ibm autor: "Einige bon uns miffen es, einige

Rojdy gejaßt erwiderte Nasreds

bann mogen die von Euch, die es

llud mit wohl angebrachter Eile

Nicht mur in der Türket hordien fdjon gehört?"

Aber Rasreddin war ein harmlofer Narr, ein Schelm, der nur gum Scherg Die Leute oufgog-bie eitlen Schwäger, die jene Gerüchte in die Welt fetten, hatten andere boswillige Abfichten.

Uniformen für Sanofrauen.

herr Hoover, unfer guffiuftiger feiner Tätigfeit in Belgien den Betereifg einer hinreichenben Bebensgesundes Urteil nicht bestritten werden fann, so wird jeht von gewisser Seite behauptet, daß er etwas guviel boziert, und in Berbindung hiermit wird ber Erfolg feines Apbells an die ameritanischen Sausfrauen in Frage gestellt. Gewiß wird die amerifanische Sausfran gerne bereit fein, praftifch ericheinende Ratichlage zu befolgen, ob es aber für den Erfolg unbedingt notwendig ist, daß die Mitarbeiterinnen biefer bon Berrn Boober geplanten "Sausfrauen-Armee" eine Uniform tragen, muß füglich bahin gestellt bleiben. Die Uniform ift ja wohl jest auch in unferem bemofratischen Lande zu Ehren gefonumen, und sie steht auch beim ichoneren Geschliecht in hohem Unfeben. Dennoch wird fo manche Hausfrau ihren Zweifel darüber haben, daß eine Uniform.Blufe nebft Benn Dr. Beiland Ihre Mugen bagu gehöriger Scharpe nötig ift. unterfucht, fo entgeben Gie baburch um großere Sparfamteit im Daus-

Programme für Sonntag im Manawa-Park

Unfer berelicher Ausflugsort labet jeht bringlicher gum Befuche ein als je zuvor. Der Parf ift infolge des feuchten Betters in prachtigem Luftande und bietet fich frifcheftem Grun. Bur bie Unterhaltung ber Besucher ift aufs Beste gesorgt. Es gibt täglich zwei Ronzerte, Tangen,

Die folgenben Brogramme Tommen Tommenden Conntag nachmit. ing gur Musführung:

AFTERNOON 1. March-The Stars and Stripes Forever.......John Philip Souss Selection from the Opera Princess Pat........................Victor Herbert Valse-Invitation to Dance......von Weber Baritone Solo (My Heart at Thy Sweet Voice) from Samson and A Musical Critic's Dream.....E. A. Dix

Amerinda-An Occidental Incident.....Lee Orean Smith Echoes from the Metropolitan Opera House (An Operatio Potpourri)Lobani Grand American Fantasia (Love Pictures of American Melodies)

EVENING 1. March—The Boyscouts of America.......John Philip Sousa Valse—The Beautiful Blue Danube.......Joh. Strauss Selection from the Opera Katinka......Friml 4. Atlantis-A Descriptive Suite in Four Parts...........Safranek

A-Nocturne and Morning Hymn of Praise. B-A Court Function.

C-I Love Thee (The Prince and Aana). D-The Destruction of Atlantis.

Intermezzo (Pas des Fleurs) from the Ballet Naile...........Delibes Overture-The Merry Wives of Windsor......Nicolai Fackeltanz (Torchlight Dance)......Meyerbeer Introduction and Bridal Chorus from 3rd Act of Lohengrin. . . . Wagner

forni's

ift ein heilmittel, welches die Probe eines über hundert Jahre langen Gebrauchs bestanden bat. Er reinigt das Blut, frarft und belebt bas gange Shiem, und berleift ben Lebensorganen Stärfe und Spanne

Mus reinen, Gefundheit bringenben Burgeln und Rrautern bergeftellt, enthält er nur Beftanbtheile, welche Gutes thun. Er hat als Mebigin nicht feines Gleichen in Fallen von La Grippe, Rheumatis. mus, Magen., Leber. und Rieren Leiben.

Er ift nicht in Apotheten au haben, fondern wird ben Leuten direft burch Bermittelung von Special-Agenten geliefert. Benn fich fein Sann in Ihrer Wachbarfcott befindet, bann fcreiben Sie an die alleinigen Fabrifanten und

Dr. Peter Fahrney & Sons Co. sa. Horne Avs. Chicago

4. Juli-Feier im

Es wird eine bortreffliche Gelegenheit für Gie fein, einen Ansthug zu machen. Manawa Park ist wunderschön, das Baden und Rudern ift das beste feit Jahren. Die Ronzerte der Mufitfapelle, mit speziellen Rachmittags- und Abends-Programmen und am vierten Juli find die besten, die jemals in einem öffentlichen Bart in Omaha und in der Umgegend gehört wurden.

Der Kinder-Spielplat, freie Manbelbilber, großer Tangpavil-Ion am Seeufer, Die Stee Ball Spiele, Riefen Dip-the-Dips, und viele andere Attraftionen werden geleitet bon erjahrenen Parf-

Shady Grove Part, frei für Bidnids, erwartet Gie mit feinen fühlen Schattenbäumen, Rafenmatten und Seebriefen.

Diesen Sonntag nachmittag und abend

Die Kongerte ber Mufiffapellen werden beffer fein als je gubor. Alle anderen Attraftionen laben Sie ein für ben Sonntag. Folgen Gie ben Maffen!







Dentimes Saus Offizielle Antundigung

Sonntag, den 1. Juli 1917

GROSSER BALL

... des ...

Omaha Plattdeutschen Vereins

DIE DEUTSCHE DRUCKEREI Jede Art Druckarbeit in deutsch zu den mässigeten Preisen

Lasst une Euch freie Kostenanschläge machen NATIONAL PRINTING COMPANY